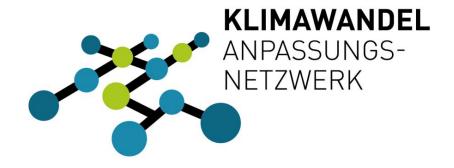
Österreichisches Netzwerk innovativer Klimawandelanpassung für Praktiker:innen auf regionaler Ebene



Finanzierung von Klimawandelanpassung auf Grundlage der EU-Taxonomie

Angela Holzmann & Louise Meister (AEA)

Abschlusspräsentation 2024





Ausgangslage





EU-Taxonomie

- Klassifizierungssystem: definiert, welche Wirtschaftsaktivitäten unter welchen Voraussetzungen "grün' bzw. nachhaltig sind
- Klimawandelanpassung: 1/6 Umweltzielen
- große Unternehmen und Finanzinstitutionen sind berichtspflichtig

KMUs und Gemeinden

- (noch) nicht berichtspflichtig
- Indirekte Auswirkungen (Wettbewerbsfähigkeit, Lieferkettengesetz, Kreditvergabe)
- Keine/wenig Erfahrung mit Nachhaltigkeitsberichterstattung

<u>Aufbereitung und praxisnahe Anwendung</u> <u>von Wissen</u>







Aufbereitung und praxisnahe Anwendung von Wissen

- Wissenstransfer zwischen Akteur:innen
- Checklisten zur praktischen Anwendung
- Leitfäden zur Vermittlung von Wissen









Sub-AGs





Wissenstransfer

- Verschiedene Materialien zum Thema EU-Taxonomie & CSRD mit Schwerpunkt Klimawandelanpassung für öffentliche, kommunale Unternehmen & KMUs als Entscheidungsgrundlage erarbeiten.
- Kanäle/Medien lokalisieren und nutzen, um den Wissenstransfer zu dem Thema in Österreich zu verbessern.

Leitung: Jeremias Jobst, jeremias.jobst@voewg.at

Checklisten

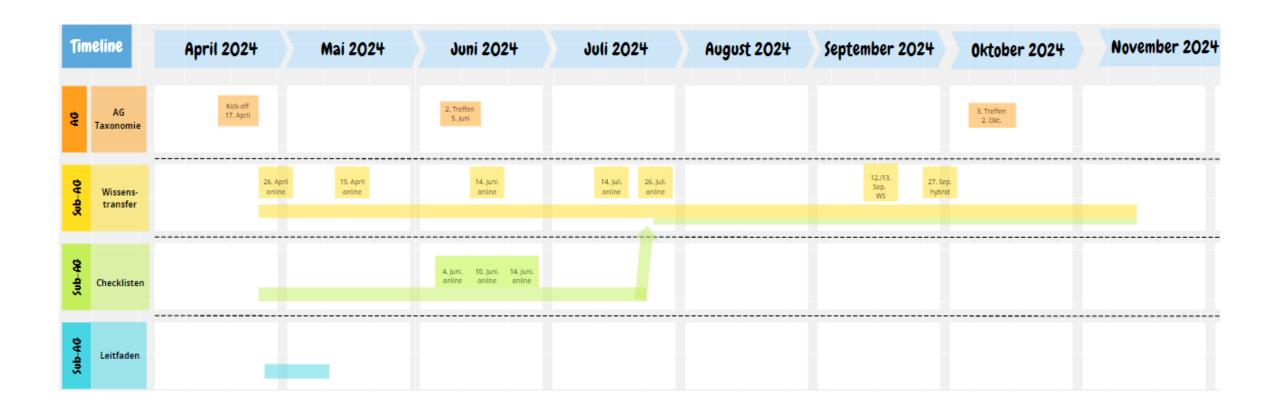
 Praxis-basierte Tools entwickeln, die kommunale Unternehmen und KMUs step-by-step helfen die EU-Taxonomie anzuwenden, dabei sollen Best-Practices zur Veranschaulichung dienen.

Leitung: Katsiaryna Souvandjiev, katsiaryna.souvandjiev@rbinternational.com

Organisation







(Ergebnis für die Steuerungsgruppe)





- Projektziel: Wissensaufbau und -austausch zur EU-Taxonomie und CSRD zum Thema Klimawandelanpassung in öffentlichen und kommunalen Unternehmen, KMUs und Gemeinden
- Projektlaufzeit: 18 Monate
- Kontakt: Jeremias Jobst, jeremias.jobst@voewg.at





Stakeholder-Austausch:

- Workshopreihe mit fünf Präsenzveranstaltung & zehn Online-Formaten (Webinare und Arbeitsgruppen)
- Etablierung eines Nachhaltigkeitsnetzwerks mit Praktiker:innen als "Contact Points" bzw. "Anlaufstellen"

Wissensmaterialien - Checklisten und Broschüren:

- Entwicklung von Leitlinien, Tools und Checklisten im Rahmen der Online-Webinare und Online-Arbeitsgruppen
 - z.B. Erarbeitung von standardisierten (digitalen) Vorlagen für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten





• Stakeholder-Austausch:

 Workshopreihe mit fünf Präsenzveranstaltung & zehn Online-Formaten (Webinare und Arbeitsgruppen)

- Formate: Vorträge für wissenschaftlichen und praktischen Input, Vernetzungsformate zum Erfahrungsaustausch, Erarbeiten von Materialien
- Themenschwerpunkte: Erstellung einer Wesentlichkeitsmatrix, Anpassung der Governance-Struktur, Wertschöpfungs- und Lieferketten von Unternehmen, Risikoanalyse und Taxonomie Compliance
- Workshops mit Schwerpunkt-Stakeholdergruppe (Stadtwerke, Gesundheitssektor, Wohnbau)









Stakeholder-Austausch:

- "Nachhaltigkeitsworkshop 2024" in Linz
 - 12. & 13.09.24, organisiert von der VÖWG und VKÖ
 - Themen: EU-Taxonomie & CSRD im Nachhaltigkeitsmanagement
 - 20 Vortragenden und über 50 Teilnehmer:innen aus der öffentlichen Verwaltung, kommunalen Unternehmen und KMUs
- → Großer Bedarf an Austauschformaten (Workshops, Webinare) und verständlichen Materialien (Checklisten, Leitfäden)
- → Wunsch nach externer Beratung, standardisierten Tools und wissenschaftlicher Begleitung
- → großes Interesse an einem Nachhaltigkeitsnetzwerkes mit Praktiker:innen zum Austausch



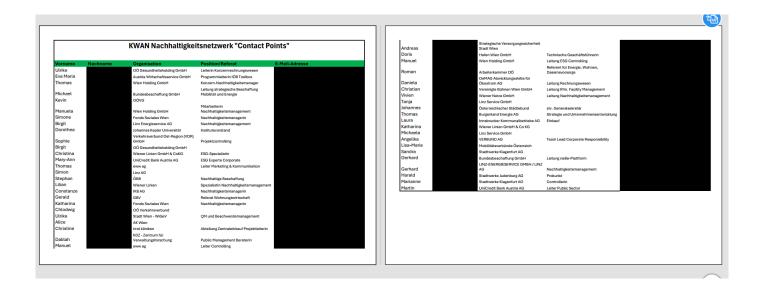






Stakeholder-Austausch:

- Etablierung eines Nachhaltigkeitsnetzwerks mit Praktiker:innen als "Contact Points" bzw. "Anlaufstellen"
 - Kontaktliste mit Praktiker:innen







Wissensmaterialien - Checklisten und Broschüren:

- Entwicklung von Leitlinien, Tools und Checklisten im Rahmen der Online-Webinare & Online-Arbeitsgruppen
 - Checklisten/ Tools: bieten eine schnelle und praxisnahe Möglichkeit, spezifische EU-Taxonomie/CSRD-Anforderungen zu überprüfen und umzusetzen, z.B. Vorlage für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten
 - Broschüren: bereiten umfassende Informationen und komplexe Zusammenhänge zur EU-Taxonomie/ CSRD auf, um eine tiefere Auseinandersetzung zu fördern
- Externe Expertise, um die Qualität und Skalierbarkeit der Materialien zu sichern

Feedback Arbeiten in Subgruppen





- Ohne Aussicht auf potenzielle Förderung o.ä. ist die eigene Motivation tlw. nicht sehr stark
- Braucht Dynamik mit hoher Eigenmotivation, Zuverlässigkeit und tiefem Interesse von mind. ein paar Teilnehmer:innen
- Ungleichgewicht der Arbeitsaufteilung \rightarrow viel Arbeit bei den SubAG-Leiter:innen
- Hohe Fluktuation der Teilnehmer:innen
- Motivierender den Teilnehmer:innen bei den Präsenzveranstaltungen eine aktive Rolle zu geben





<u>www.anpassungsnetzwerk.at</u> <u>anpassungsnetzwerk@klimafonds.gv.at</u>

Klima- und Energiefonds Leopold-Ungar-Platz 2/ Stiege 1/4. OG/Top 142 1190 Wien ÖSTERREICH



Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie